

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Stefanie von Berg und Katharina Fegebank (GRÜNE)**  
vom 15.10.12

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Schulentwicklung in Langenhorn (II)**

*Die Antwort auf unsere Schriftliche Kleine Anfrage „Schulentwicklung in Langenhorn“ (Drs. 20/5411) wirft weitere Fragen auf.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- 1. In der Antwort zu Frage 2. konstatiert der Senat, die Investitionen für die Gebäude am Foorthkamp „werden momentan (...) spezifiziert“. Andererseits sind sowohl im Schulentwicklungsplan wie auch im Wohnungsbauprogramm für Hamburg-Nord die umfangreichen Neubauvorhaben in Langenhorn explizit angegeben und berücksichtigt. Wie erklärt sich der Widerspruch zwischen der Tatsache, dass einerseits präzise Planungen vorliegen, andererseits erst jetzt Vorhaben skizziert werden?*

Die aus den Wohnungsbauplänen abzuleitenden Zubaumaßnahmen sind quantifiziert und im Entwurf des Rahmenplans genannt. Bei der Konkretisierung der im Rahmenplan dargestellten Zubau- und Sanierungsbedarfe werden die Schulen intensiv eingebunden.

Insofern liegen präzise Planungen erst hiernach vor. Die bisherigen Aussagen betreffen den grundsätzlich anerkannten Zubaubedarf.

- 2. Im Schulentwicklungsplan auf Seite 9 findet man den Hinweis, dass der SEPL gemäß § 68 des HambSG zur Vorbereitung von Entscheidungen zur Schulorganisation und zur Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Gibt es eine langfristige strategische Planung für die Schulentwicklung in Langenhorn, die nicht nur reaktiv ist?*

*Wenn ja: Geht diese über den Schulentwicklungsplan hinaus?*

*Wenn ja: Bitte beifügen.*

Basis der strategischen Planung zur Schulentwicklung ist der Schulentwicklungsplan. Zugleich gelten für die konkrete jährliche Schulorganisation auch die ebenfalls im Schulentwicklungsplan genannten Kriterien Elternwahlverhalten und Mindestzügigkeit.

- 3. In der Antwort zu Frage 7. wird deutlich, dass einerseits die Stadtteilschule Langenhorn geschlossen werden soll, andererseits vorher noch das Dach des Kreuzbaus für 40.000 Euro saniert werden soll. Wie begründet der Senat diese Maßnahme?*

Hierbei handelt es sich um die zwingend notwendige Beseitigung von Leckagen an der Dachabklebung und dem Dachentwässerungssystem. Die Maßnahme dient zum Schutz vor eindringendem Niederschlagswasser.

4. In den Antworten zu den Fragen 10. und 12. wird dargelegt, dass an den Schulen Am Heidberg beziehungsweise Fritz-Schumacher-Schule genügend Raumkapazitäten vorhanden seien.

- a. Wie viele mobile Klassenräume stehen jeweils in diesen beiden Schulen?

Am Standort Tangstedter Landstraße stehen drei mobile Klassenräume, zwei für die Grundschule Am Heidberg und einer für die Stadtteilschule.

- b. Wenn noch keine mobilen Klassenräume aufgestellt sind: Sind welche geplant und wenn ja: Wie viele jeweils zu welchem Zeitpunkt?

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht nicht die Absicht, die Zahl der mobilen Klassenräume an den genannten Standorten zu erhöhen.

- c. Ist es richtig, dass auch Räume im Souterrain der Schulen als Klassenräume genutzt werden?

Nach Auskunft der Schule werden insgesamt vier Klassen der Jahrgangsstufe 5 in den Erdgeschoss-Räumen im Ostflügel der Fritz-Schumacher-Schule unterrichtet. Die Räume im Westflügel sind Werkstätten (Arbeitslehre). Alle Räume haben große Fenster entweder zum Garten oder zur Zufahrt. Die Deckenhöhe beträgt 2,50 m. Ein Raum mittlerer Größe hat eine Fläche von 54 m<sup>2</sup> (Länge 9,15 m, Breite 5,96 m). Die Räume werden als Klassenräume genutzt und sind dafür auch geeignet.

5. Auf unsere Fragen 8. und 9. antwortet der Senat lediglich mit den Zahlen der Herbststatistik 2011. Um die aktuelle Lage in Langenhorn einschätzen zu können, benötigen wir jedoch aktuell abgefragte Zahlen.

- a. Wie viele Kinder aus Langenhorn gehen derzeit auf die Stadtteilschule Albert Schweitzer beziehungsweise auf Schulen in den Nachbarschulkreisen 10, 12, 13, 16 und 17 (bitte nach Jahrgängen auflisten)?

Da die erfragten Daten von der zuständigen Behörde statistisch nicht erfasst werden, wurde eine aktuelle Abfrage an den oben genannten Schulen durchgeführt. Folgende Daten wurden der zuständigen Behörde zugestellt:

Albert-Schweitzer-Schule									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	4	2	3	2	0	3	0	0	0

Schulen der Region 10 (Niendorf/Lokstedt)									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	6	5	8	6	2	11	6	4	0

Schulen der Region 12 (Eppendorf/Winterhude)									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	1	2	2	5	4	4	7	6	2

Schulen der Region 13 (Barmbek)									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	4	6	9	7	12	9	15	24	8

Schulen der Region 16 (Bramfeld/Steilshoop/Farmsen)									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schulen der Region 17 (Poppenbüttel/Wellingsbüttel)									
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Stadtteil Langenhorn	47	49	42	45	38	39	38	23	5

- b. *Welche Zügigkeit haben die verschiedenen Klassenstufen der Schulen Fritz-Schumacher und Am Heidberg (bitte jeweils für die Klassenstufen mit Klassenstärke und vorhandenen Kapazitäten angeben)?*

Siehe Anlage.

6. *Wie viele Kinder, die an den Schulen Fritz-Schumacher und Am Heidberg in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 angemeldet waren, hatten als Zweit- oder Drittwunsch die Stadtteilschule Langenhorn angegeben? Bitte nach Schule und Schuljahr aufschlüsseln. Sind diese Kinder alle an einer der beiden Schulen aufgenommen worden?*

*Wenn nicht: An welchen Schulen sind sie aufgenommen worden?*

Zweit- und Drittwünsche werden statistisch nicht erfasst (siehe auch Drs. 20/3763); es konnten aber in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 an beiden Stadtteilschulen alle Erstwünsche aufgenommen werden, sodass Zweit- und Drittwünsche nicht zur Geltung kamen.

7. *In der Antwort auf Frage 6. führt der Senat aus, dass am Standort Grellkamp 2,7 Millionen Euro für Ersatzbauten vorgesehen sind. Ist es richtig, dass diese Summe der Grundschule Krohnstieg zugesprochen wurde, nicht der Stadtteilschule Langenhorn?*

Ja. Hier wurde versehentlich ein Übertragungsfehler im Entwurf des Rahmenplans Schulbau bei der Beantwortung der Frage nicht erkannt. Die Investitionsmittel waren und sind für die Grundschule vorgesehen.

## Anlage

**Anzahl Klassen und Anzahl Schülerinnen und Schüler je Klasse  
an den Schulen Fritz-Schumacher-Schule  
und Stadtteilschule Am Heidberg im Schuljahr 2012/13**

**Fritz-Schumacher-Schule**

Jahrgangsstufe*	Bezeichnung Klasse	Anzahl Schüler	durchschnitt. Klassenfrequenz
5	5a	21	
	5b	20	
	5c	21	
	5d	23	
	5e	21	
	5f	20	
Jahrgangsstufe 5 insgesamt		126	21,0
6	6a	24	
	6b	23	
	6c	23	
	6d	23	
	6e	23	
Jahrgangsstufe 6 insgesamt		116	23,2
7	7a	26	
	7b	26	
	7c	26	
	7e	22	
Jahrgangsstufe 7 insgesamt		100	25,0
8	8a	24	
	8b	25	
	8c	25	
	8d	25	
	8e	23	
	8f	25	
Jahrgangsstufe 8 insgesamt		147	24,5
9	9a	24	
	9b	25	
	9c	24	
	9d	25	
	9e	22	
	9f	24	
Jahrgangsstufe 9 insgesamt		144	24,0
10	10a	24	
	10b	22	
	10c	21	
	10d	22	
	10e	21	
	10f	22	
Jahrgangsstufe 10 insgesamt		132	22,0

Quelle: vorläufige, nicht qualitätsgesicherte Herbststatistik 2012

**Stadtteilschule Am Heidberg**

Jahrgangsstufe*	Bezeichnung Klasse	Anzahl Schüler	durchschnitt. Klassenfrequenz
5	5a	23	
	5b	23	
	5c	23	
	5d	22	
	5e	23	
Jahrgangsstufe 5 insgesamt		114	22,8
6	6a	22	
	6b	20	
	6c	23	
	6d	22	
	6e	23	
	6f	23	
Jahrgangsstufe 6 insgesamt		133	22,2
7	7a	22	
	7b	22	
	7c	26	
	7d	25	
	7e	24	
Jahrgangsstufe 7 insgesamt		119	23,8
8	8a	23	
	8b	29	
	8c	28	
	8d	24	
Jahrgangsstufe 8 insgesamt		104	26,0
9	9a	26	
	9b	21	
	9c	17	
	9d	21	
	9e	20	
Jahrgangsstufe 9 insgesamt		105	21,0
10	10a	29	
	10b	20	
	10c	21	
	10d	16	
	10e	18	
	10f	22	
Jahrgangsstufe 10 insgesamt		126	21,0

Quelle: vorläufige, nicht qualitätsgesicherte Herbststatistik 2012

\* Für die Jahrgangsstufen der Oberstufe werden keine Klassen ausgewiesen.